

NEU



GLuP im Rat der Stadt Laatzen

Antrag - öffentlich -

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung um Umweltschutz,
Feuerschutz

Drucksachen-Nr.: 2014/123

am 02.06.2014 TOP:

Installation / Bereitstellung von Foto-Bilderrahmen - Antrag der Gruppe Linke und Piraten im Rat -

Herrn Bürgermeister
Thomas Prinz
Marktplatz 13
30880 Laatzen

31.03.2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen:

Antrag:

An ein bis n schönen Plätzen sollen „Foto-Bilderrahmen“ installiert und mit einem schönen (!!) Schriftzug / Logo von Laatzen versehen (evtl. in klein www.laatzen.de - am besten die Entwürfe dem Rat zum Beschluss vorlegen).

Als Plätze könnten z.B.:

- der Park der Sinne
- die Leinemasch (verschiedene Punkte)
- etc. dienen. Der oder die Standorte sollen mit dem Rat abgestimmt werden.

Ein Beispiel ist in Schwerin fotografiert worden:



- 1) Die Verwaltung wird gebeten die Kosten für die Anschaffung / den Aufbau und die weiteren Pflegekosten zu prüfen.
- 2) Die Verwaltung möge prüfen / klären, ob eine Umsetzung und / oder Pflege mit Unterstützung von Fördervereinen im Rahmen von Schulprojekten möglich ist.
- 3) Die Verwaltung soll prüfen, ob bereits zurzeit ausreichend Budget über das Stadtmarketing zur Verfügung steht.

Begründung:

Laatzen hat viele schöne Ecken, leider werden in Laatzen oft nur das Leine Center, die Wohnscheibe und die „70er-Jahre“-Bauten von Besuchern wahrgenommen. Mit der Umsetzung dieses Antrags sollen die Einwohner und Besucher eine Möglichkeit bekommen, sich an schönen Punkten in Laatzen ablichten zu lassen und diese auch an ihre Freunde und Bekannten weiter zu tragen.

Dies ist eine weitere Möglichkeit, die schönen Seiten von Laatzen zu zeigen und die Wahrnehmung von Laatzen zu verbessern.

Wichtig für die dauerhaft positive Präsentation der Stadt Laatzen ist die nachhaltige Pflege des Bilderrahmens. Vielleicht sollte erst einmal mit **einem** Bilderrahmen angefangen und die Resonanz abgewartet werden. Hier würde sich ein „geschützter“ Standort wie z.B. der Park der Sinne anbieten.

Für die Gruppe GLuP im Rat der Stadt Laatzen

Heiko Schönemann (PIRATEN) und Ralf Wetzel (DIE LINKE.)